

BOCKMATTI - PRACHTSEXEMPLAR - 7A+



PRACHTSEXEMPLAR
7a+ (6b obl.)
7 SL, 240m

Absicherung:
bestens, mit Inoxbolts

Material:
50m Seil
10 Express

Zustieg:
½ SL via Alte N-Wand

Abstieg:
5x Abseilen *oder*
via Kleine Chälen



BOCKMATTLI
KLEINER TURM
NORDWAND

PRACHTSEXEMPLAR

7a+ (6b obl.)
 7 SL, 240M

Diese Route widmen wir unserem Sohn Jerome. Unter dem Codename „Prachtsexemplar“ war er in Mamis Bauch beim Einrichten mit dabei. Wie das Pseudonym entstand, lassen wir offen...

Ob hingegen die Route selbst auch als Prachtsexemplar zu werten ist? Wir finden klar ja, aber bilde Dein eigenes Urteil! Die Route freut sich auf Deine Begehung, das Wandbuch auf Deinen Eintrag!

Charakter: es handelt sich um eine eindrückliche Linie mit sehr schöner Kletterei in perfektem, weitestgehend grasfreiem Bockmattlifels. Von Wandkletterei an Schüpplein und Henkeln, über technische Stellen, Verschneidungen bis hin zu athletischer Ausdauerkletterei wird alles geboten.

Erschliessung: die Route wurde von Marcel Dettling in 8 Bohrtagen in den Jahren 20010/2011 von unten eingerichtet und am 26.6.2011 komplett sturzfrei, mit Einhängen aller Expressschlingen, rotpunkt geklettert.

Team: besten Dank für den Support beim Bohren an Sepp und Kathrin Dettling, sowie an Basti Raab für die Begleitung bei der Rotpunktbegehung.

Absicherung: die Route ist mit 48 Zwischen- und 12 Stand-BH komplett und bestens eingerichtet; es steckt ausschliesslich rost-freies Material. Ca. 6b ist obligatorisch.

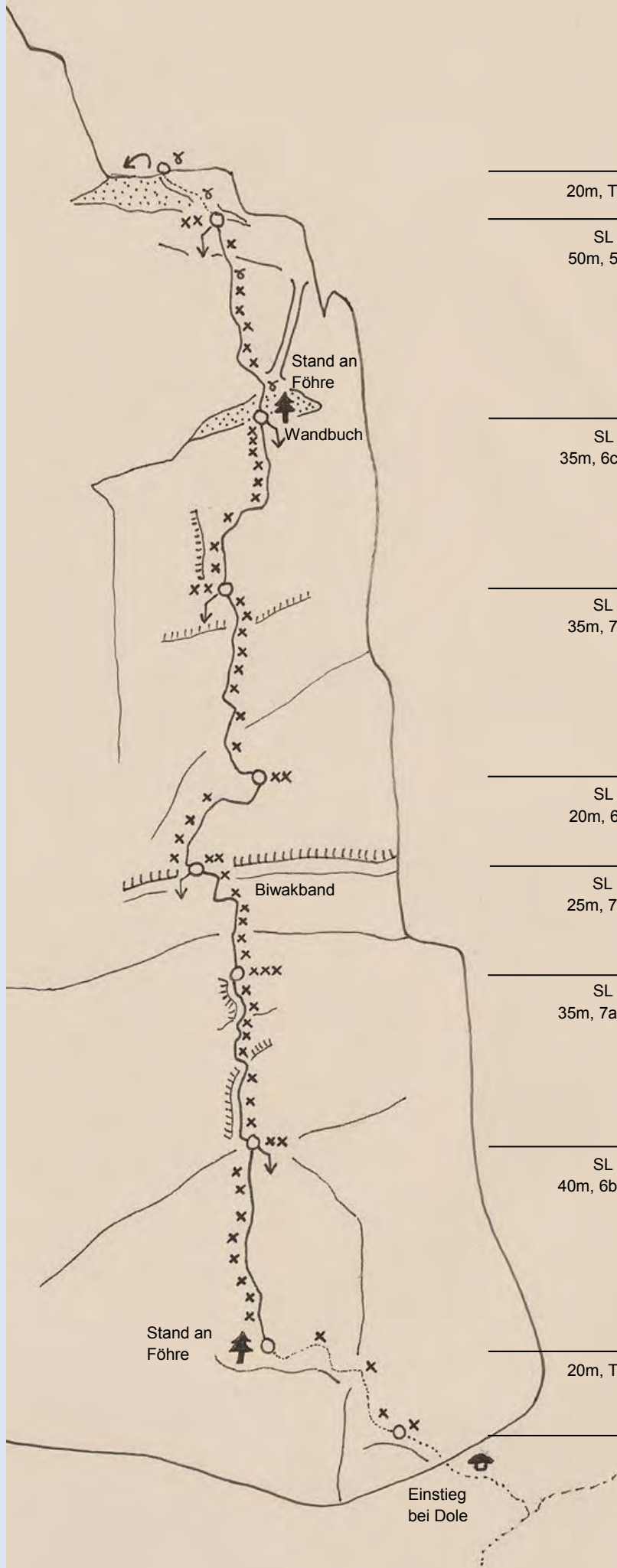
Material: 50m Seil, 10 Express. Kleine Klemmgeräte (BD Camalots 0.3-0.75), bzw. entsprechende Keile sind hin und wieder einsetzbar, aber nicht zwingend nötig.

Zugang: vom Wägitalersee zur Schwarzenegg und zum Bockmattli (50-70"). Der Einstieg befindet bei der Wasserfangs-Dole direkt unter der Westkante des kleinen Turms auf ca. 1500m und ist identisch zu dessen alter N-Wand. Man kraxelt 20m über einfaches Grasgelände zu einer Föhre (Stand), wo es dann richtig losgeht.

Abstieg: die Route endet auf der markanten Westschulter des kleinen Turms. Vom Ausstieg entweder zu Fuss durch die kleine Chälen (T5, 15 Minuten) oder bequemer, in 5x über die Route abseilen.

Weiteres: die Sonne scheint im Sommer ab ca. 14.30 Uhr in die Wand. Ein schönes Erlebnis ist eine Begehung in den sonnigen Abendstunden. An schwülheissen oder gewittrigen Tagen hat sie tageszeitlich früher grossen Reiz, zumal auch ein rascher Rückzug möglich ist. Nach intensiven Niederschlägen wartet man besser einen trockenen Tag ab. Grundsätzlich handelt es sich aber um eine der am schnellsten trockenen Bockmattlirouten.

Hinweis: Fragen, Anregungen und insbesondere Feedback zu den noch nicht konsolidierten Bewertungen sind herzlich willkommen an mdettling@bluewin.ch.



20m, T4
SL 7 50m, 5b
SL 6 35m, 6c+
SL 5 35m, 7a
SL 4 20m, 6c
SL 3 25m, 7a
SL 2 35m, 7a+
SL 1 40m, 6b+
20m, T5